

Mehr Werbung auf Facebook und Co.

DEHOGA setzt verstärkt auf Präsenz im Netz

Lütjenburg. Die im Hotel- und Gaststättenverband zusammengeschlossenen Betriebe wollen verstärkt auf Werbung im Internet setzen. „Die Zukunft ist Facebook, Twitter und YouTube. Wir brauchen keine Kataloge und Plakate für unsere Veranstaltungen, wenn diese im Netz vermarktet werden“, meinte der Vorsitzende des DEHOGA-Ortsverbandes Lütjenburg-Hohwachter Bucht, Klaus-Dieter Dehn, in der Jahreshauptversammlung.

Diese Bewertung teilt uneingeschränkt auch der Kreisvorsitzende Gerd Wilkens. Der Verband wolle mit gutem Beispiel vorangehen und seinen Internet-Auftritt völlig neu gestalten. „Wir müssen Flagge zeigen, attraktiver auch für neue Mitglieder werden und dafür sorgen, dass wir mit unseren vielfältigen Angeboten auch von Gästen im Netz gefunden werden.“ Konkret ließ er sich deshalb in der Versammlung den Vorstandsvorschlag absegnen, ein Drittel der anfallenden Kosten vom Kreisverband und zwei Drittel von den Ortsverbänden tragen zu lassen.

Wie die neue Homepage des Kreisverbandes aussehen

könnte, skizzierte Stefan Hennschen. Er betreibt die Firma HPSH und plädiert dafür, eine „Online-Pinwand“ und eine Aktionsecke auf die Seite zu stellen, um den Nutzern stets aktuelle Informationen über Aktivitäten und Besonderheiten der Mitgliedsbetriebe bieten zu können. Um die Teilnahme den Betriebsinhabern schmackhaft zu machen, soll unter den ersten 50 die Erstellung eines Image-Filmes verlost werden.

Trotz der Wetterkapriolen sind die Mitglieder nicht unzufrieden mit der Saison 2012. „Der starke Deutschlandtourismus hat den Gastronomen stabile Umsätze beschert“, stellte Dehn fest. Allerdings seien die Betriebskosten dramatisch gestiegen. Geändertes Verhalten der Gäste habe dazu geführt, dass sich die Vorbuchzeit stetig verkürze, kaum noch Geschäfte mit Tages- und Mittagsgästen zu machen seien und Familienfeste immer häufiger zu Hause gefeiert würden.

Auf die Butt-Tage müssen maritime Schlemmerfreunde in diesem Jahr verzichten. Es hätten sich nur 13 Betriebe für die Teilnahme angesagt. Deshalb werde wohl diese Traditionsveranstaltung – vielleicht unter anderem Motto – erst 2014 wieder zusammen mit der Gewerbeschau in Schönberg ausgerichtet.

In seinem Amt als DEHOGA-Ortsvorsitzender wurde Klaus-Dieter Dehn erneut, ebenso wie Schriftführer Hans-Dieter Döring, bestätigt. Beide kündigten aber definitiv ihren Rückzug 2015 an. Wiederwahl gab es auch für die Beisitzerin Anke Boll. Peb

Ehrungen, Bericht und Imbiss

Hohenfelde. Der DRK-Ortsverein Hohenfelde lädt für Donnerstag, 14. März, ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule ein. Danach wird ein Imbiss gereicht. Peb